

Einladung

Saarbrücken, 08.09.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm wurde vor 77 Jahren, am 11. November 1947 vom damaligen Hohen Kommissar Gilbert Grandval in Anwesenheit vieler überlebender Häftlinge errichtet. Hieran wird vor Ort alljährlich erinnert - wie auch an den Todestag des ersten dort ermordeten Häftlings, Robert Jakob Gatys, der in diesem unmenschlichen Lager am Rand von Saarbrücken am 18. September 1943 sein Leben lassen musste.

Die Initiative Neue Bremm möchte Sie zu der Gedenkveranstaltung am Mittwoch, 18. September 2024 um 18.00 Uhr im Hotel Mercure-Süd (auf dem Gelände der ehemaligen Frauenbaracken des Lagers Neue Bremm erbaut) einladen.

Mit Fabian Lemmes (Professor für Kultur- und Mediengeschichte an der Universität des Saarlandes; zudem assoziierter Forscher am Centre Marc Block in Berlin) hat man einen langjährigen Mitstreiter der Initiative Neue Bremm und höchst kompetenten Beobachter des Feldes der Erinnerungspolitik als Gastredner gewinnen können.

Der seit März 2023 amtierende Lehrstuhlinhaber hat sich besonders durch seine Arbeiten zur Situation der Zwangsarbeiter in Saarbrücken im Dritten Reich, sowie zu den grenzüberschreitenden Aktivitäten der damaligen Organisation „Todt“ einen Namen gemacht.

Er wird Fragen von Dr. Burkhard Jellonnek (Historiker und Geschäftsführer der Saarländischen Gesellschaft für Kulturpolitik) zu Stand und aktuellen Perspektiven der Gedenkstättenarbeit, wie auch Fragen aus dem Publikum beantworten.

Für die Begrüßung sorgt Dr. Kurt Bohr als Sprecher der Initiative Neue Bremm. Auch ein Grußwort der Landesregierung ist angefragt.

Über Ihr Kommen würde sich die Initiative Neue Bremm sehr freuen.

Anmeldung (Zu- und Absagen) bitte an

<mailto:info@saarkupoge.de>

Ihr



(Dr. Burkhard Jellonnek)